

Panoramaweg

Strecke ca.4,2 km · Dauer ca. 1,5 Stunden
Festes Schuhwerk empfohlen
Wetterangepasste Kleidung

Verkehrsverein Gelnhausen e.V.
Gemeinsam für die Stadt



GPS-Führung vom aktuellen Standort
zum **Ausgangspunkt**

● Blockhaus (278 m)

Stationen:

- 1 Schillerstein
- 2 Heinrichshöhe
- 3 Steinbrüche
- 4 Elf Uhr Stein
- 5 Philosophenweg/Pfaffenweg

Endpunkt Blockhaus

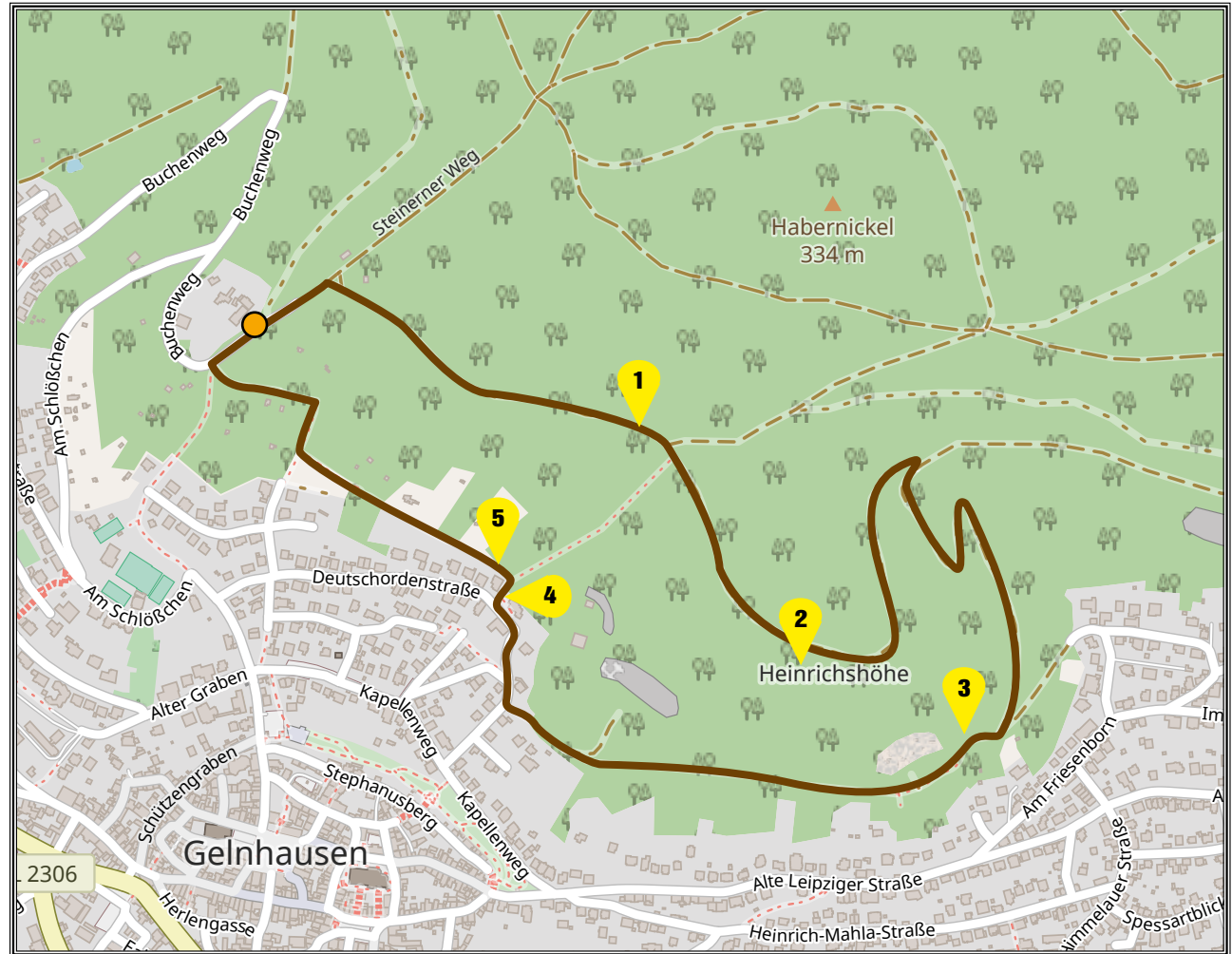


Route für Smart Phone Benutzer

QR-Code scannen;
Routenführung starten;
mit Freunden teilen;
Texte abrufen; ...
auch als Druckversion in .pdf Format

www.verkehrsverein-gelnhausen.de

Wir bedanken uns
für die freundliche Unterstützung:



Kartenmaterial bereitgestellt von Open Street Map



Höhenprofil
204 m / 311 m

Allgemeine Hinweise

Wegenamen zur Orientierung verwendet
Schwierigkeitsgrad: leicht
Anreise: PKW Parkmöglichkeit vorhanden

Zeichenerklärung:
Wegrichtung = ⇄⇅⇆⇇
Information: ■ **Info**, vom Handy abrufbar

Wegführung

- Mein Standort (Blockhaus) ○
- ↑ Norden 120 m
- ⇒ Weißweg
- ↑ 500 m
- ☒ Schillerstein ¹
- ↑ 100 m
- ⇒ Nickerstallweg
- ↑ 200 m
- ☒ Heinrichshöhe ²
- ↑ 1200 m
- ⇒ Panoramaweg
- ☒ Steinbrüche ³
- ↑ 700 m
- ⇒ Heinrich-Vingerhut-Weg (asphaltiert)
- ↑ 150 m
- ⇒ Steingasse
50 m
- ☒ Elf Uhr Stein ⁴
- 30 m
- ⇐ Pfaffenweg ⁵
- ↑ 300 m
- ⇒ Schinnergasse
- ↑ 100 m
- ⇐ Waldkindergarten
150 m
- ☒ Blockhaus

Ziel erreicht

Wegbeschreibung

Leichter Rundweg. Lädt ein zu einem Spaziergang, zunächst durch Hochwald, danach längs am Südhang mit einem wunderbaren Blick ins Kinzigtal.

Durchgehend befestigte Waldwege, auf Teilstücken auch asphaltiert. Hin und wieder etwas bergauf /bergab. Der Pfaffenweg sollte bei trockenem Wetter kein Problem sein.

Beginnen Sie Ihre Wanderung am ■ **Blockhaus**. Zunächst erreichen Sie den ■ **Schillerstein**, erstellt im Gedenken an den 100-jährigen Todestag von Schiller. Danach erreichen Sie die ■ **Heinrichshöhe**, ein beliebter Treffpunkt der Gehnhäuser zu Sommerfesten.

Danach durchqueren Sie einen wunderschönen Hochwald, teilweise in Serpentinaen erreichen Sie den Panoramaweg auf östlicher Seite. Hier gelangen Sie auch zu den ■ **Steinbrüchen**. Deutlich sichtbar die alten Weinberganlagen, abgesichert durch Sandsteinmauern. Der Weinbau wurde eingestellt, nachdem die Reblaus alle Weinstöcke zerstörte. Der Wiederaufbau ist leider nicht mehr gelungen.

Kurz danach erreichen Sie den Heinrich-Vingerhut-Weg, der Sie zur Steingasse/Pfaffenweg führt; hier treffen Sie auf den ■ „**Elf-Uhr-Stein**“.

Folgen Sie dem ■ **Pfaffenweg**, biegen in die „Schinnergasse“ ein, passieren den Waldkindergarten und Sie haben Ihr Ziel gleich erreicht.

Am ■ **Blockhaus** können Sie eine Pause mit entsprechender Stärkung einlegen.